

**Vorlage
für die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses der Freien Hansestadt Bremen
am
08.04.2026**

TOP 11 Bericht der Verwaltung zum Sachstand IHTE

A. Problem

Im JHA am 28.08.2025 wurde nach ausführlicher Diskussion zum Thema IHTE und IHH- Maßnahmen ein regelmäßiger Bericht der Verwaltung zum Sachstand beschlossen.

B. Lösung

Der Beschluss der Erarbeitung eines Leistungsangebotstyps der Sozialen Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII für die Stadtgemeinde Bremen der Vertragskommission SGB VIII am 29.08.2025 ist abgeschlossen. Der Leistungsangebotstyp wurde am 11.02.2026 in der Vertragskommission SGB VIII verabschiedet. Das Interessenbekundungsverfahren wurde am 12.02.2026 eröffnet und endete am 02.03.2026.

Ergebnisse aus dem Auswahlverfahren

- Bis zum Ende der Frist am 02.03.2026 haben insgesamt 12 Leistungserbringer Ihr Interesse für die Soziale Gruppenarbeit eingereicht.
- Die Schulen und Horte wurden im Vorfeld über die Soziale Gruppenarbeit informiert und viele Standorte sind schon vorab in Gespräche mit möglichen Leistungsanbietern gegangen.
- Die Standorte sollen frühestens ab 01. August 2026 mit einer Sozialen Gruppenarbeit ausgestattet werden. Ein späterer Anfang ist möglich.
- Einige Standorte haben sich dazu entschlossen erst zum zweiten Halbjahr mit der Sozialen Gruppenarbeit zu starten.
- Es haben weitere Leistungserbringer nach dem Interessenbekundungsverfahren ihr generelles Interesse an der Leistung Soziale Gruppenarbeit bekundet.
- Die Begleitgruppe der Sozialen Gruppenarbeit nimmt ihre Arbeit am 23. April auf.

Ergebnisse Standorte Stand 24.03.2026

- 9 Leistungserbringer können mit dem Vertragsreferat in die Abstimmung zur Unterzeichnung einer Leistungs- und Entgeltvereinbarung gehen.
- Bei vielen Standorten haben sich u.a. durch schon vorhandene Kooperationen (Ganztag, systemische Schulbegleitung) mit Leistungserbringern eine Zuordnung von Leistungserbringer und Standort ergeben. Dazu gehören die Standorte:

Schule an der Grambker Heerstraße, Hort KuFZ Grohn, Tami-Oelfken-Schule, Schule an der Landskronastraße, Hort KiTa Bleher Straße, Schule Dillener Quartier, Hort KuFZ Graubündener Straße, Schule Farge-Rekum, Schule am Pfälzer Weg, Schule Auf den Heuen, Schule Andernacher Straße, Schule am Pastorenweg, Schule In der Vahr, Schule an der Humannstraße, Schule an der Parsevalstraße, Schule an der Stichnathstraße, Schule an der Delfter Straße, Schule Luxemburger Straße, Schule Sodenmatt, Schule an der Alfred-Faust-Straße, Schule an der Fischerhuder Straße, Hort KuFZ Schwarzer Weg, Hort KuFZ Mainstraße, Schule Paul-Singer-Straße, Hort KuFZ Grolland, Hort KuFZ Haferkamp, Hort KuFZ Beckedorfer Straße.

- Für folgende Standorte liegt keine Bewerbung vor. Hier können alle Leistungserbringer in Gespräche mit den Standorten gehen:
Schule Blomendal, Schule an der Oslebshauser-Heerstraße,
Einige Leistungserbringer haben sich nicht explizit für Standorte beworben, sodass ein Beginn einer Sozialen Gruppenarbeit sehr wahrscheinlich ist.
- Zwei Standorte haben sich gegen die Soziale Gruppenarbeit entschieden, dafür wurden zwei weitere Standorte hinzugefügt. Die folgenden Standorte haben sich entschieden erst im Laufe des Schuljahres mit der Sozialen Gruppenarbeit zu starten:
Schule an der Robinsbalje, Schule an der Walliser Straße, Schule am Osterhop, Schule an der Düsseldorfer Straße. Es laufen bereits Gespräche mit Leistungserbringern.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich in den nächsten Wochen noch Veränderungen ergeben.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

keine

E. Beteiligung / Abstimmung

Vorlage ist mit SKB abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

G. Beschlussvorschlag

Zur Kenntnisnahme